



Leitlinien des Vereins

Selbstverpflichtung für Übungsleiter im TSV Bardowick

Bardowick, 07.11.2023



Sexuelle Übergriffe im Bereich Schule und Sport sind immer wieder Thema

Besorgte Eltern erkundigen sich beim Vereinsvorstand, **Übungsleiter** werden verunsichert.

Wer von sich sagt: „**Bei uns kommt so etwas nicht vor!**“, der verschließt die Augen.

=> Deshalb möchten wir als TSV Bardowick **präventiv** agieren!

„Mein Trainer ist so komisch...“



„Es war beim Aufwärmen, als unser Übungsleiter mich angeguckt und ganz laut gesagt hat: „Na, da wippt es ja auch schon ganz schön!“ Ich bin total rot geworden und wusste überhaupt nicht, was ich sagen sollte. Die anderen haben es alle gehört und ganz komisch geguckt und ein paar haben auch gekichert.“

Der Vorstand des TSV sieht sich in der Verantwortung



Wir möchten unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern und natürlich deren Eltern ein „**gutes und sicheres Gefühl**“ geben.

Als Grundlage dient uns das „**Positionspapier zur Bekämpfung Sexualisierter Gewalt des DOSB**“ (Deutscher Olympischer Sportbund) und der dsj (Deutsche Sportjugend).

Definition Sexualisierte Gewalt:

- Ist nicht nur der sexuelle Übergriff im eigentlichen Sinn
- Ist auch grenzverletzendes Verhalten (z.B. nicht-Respektieren individueller Schamgrenzen, „zufällige“ Berührungen, unangemessene Kontaktaufnahme im Privatbereich)
- Und beinhaltet auch verbale Übergriffe (z.B. anzügliche Sprüche) sowohl von Erwachsenen gegenüber Kindern/Jugendlichen als auch der Kinder/Jugendlichen untereinander

Unser Ziel / Unsere Maßnahmen



Unser Ziel

Wir wollen sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche in unserem Verein vor sexualisierter Gewalt geschützt werden, soweit das möglich ist.

Gleichzeitig wollen wir einem „Generalverdacht“ gegenüber unseren Übungsleitern entgegen wirken.

Unsere Maßnahmen

1. Information unserer Übungsleiter;
2. Unterzeichnung einer **Selbstverpflichtungserklärung** durch alle Übungsleiter

Inhalt der Selbsterklärung (Übungsleiterblatt)



- **Schutz** vor Grenzverletzungen, sexualisierter Gewalt, sexuellem Missbrauch
- **Schutz** vor körperlichem und seelischem Schaden
- Verantwortungsbewusster, vertrauensvoller, wertschätzender **Umgang**
- **Respekt** vor der Intimsphäre und der persönlichen Schamgrenze
- **Kenntnis** der Wichtigkeit der eigenen Vertrauens- und Autoritätsstellung
- **Bewusstsein**, dass sexuelle Handlungen gegenüber Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung darstellen
- **Aktiv Stellung** beziehen gegen Grenzverletzungen, keine Vertuschung
- **Information** über Fälle von Grenzverletzungen an die Verantwortlichen und Inanspruchnahme von fachlicher Unterstützung
- **Unterstützung** von Offenheit der Kinder und Jugendlichen und Information über deren Rechte auf Schutz und Förderung

Vorlage vom Landessportbund



Verhaltensrichtlinie

zur Prävention von sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit des Sports

Selbstverpflichtung

Ich verpflichte mich dazu beizutragen, dass in der Jugendarbeit des

.....
(Name des Sportvereins)

keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

Ich trage damit zum Schutz der mir anvertrauten Jungen und Mädchen vor körperlichem und seelischem Schaden bei.

Ich gehe mit Kindern und Jugendlichen verantwortungsbewusst, vertrauensvoll und wertschätzend um.

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie die anderer Vereinsmitglieder.

Ich werde meine Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht für sexuelle Kontakte missbrauchen.

Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, die disziplinarische und strafrechtliche Folgen hat.

Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches und diskriminierendes Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.

Ich beziehe in Gruppen und gegenüber einzelnen Personen aktiv Stellung gegen grenzüberschreitendes Verhalten durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende und vertusche es nicht.

Im Falle von Grenzverletzungen und Übergriffen informiere ich die Verantwortlichen auf der Leitungsebene und ziehe (fachliche) Unterstützung und Hilfe hinzu. Dabei steht für mich der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Ich unterstütze Mädchen und Jungen aktiv dabei, ihre Belange zu äußern und zu vertreten und informiere sie über ihre Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung im Sport.

Name, Vorname:

Anschrift:.....

Datum: Unterschrift:

Die Selbstverpflichtung ist seit dem 01.01.2012 Voraussetzung für die Erteilung und Verlängerung der C- und B-Lizenzen.



- **Vollständige Erhebung des TSV Bardowick Übungsleiterblatts von allen Übungsleitern des Vereins**
- Erarbeitung **allgemeiner Regeln**
 - für den Übungsbetrieb
 - für Verhalten auf Ferienfreizeiten
 - für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Jugendlichen untereinander
 - bezüglich Kontaktaufnahme im privaten Bereich